Kaderkriterien BVS Bayern
Para Schwimmen

Stand Dezember 2023

1. Vorwort

Für die Saison 2023-2024 liegt der Fokus auf der Nachwuchsarbeit. Diese beinhaltet die Identifizierung und Rekrutierung geeigneter Schwimmer*innen. Es wird erstmalig die Differenzierung in Landeskader (LK1 – Top Team, LK2) und Ergänzungs-/Sichtungsteam (EST) für den BVS im Schwimmen eingeführt. Dadurch bietet sich die Chance, leistungsfähige und –willige Schwimmer*innen nach deren Leistungen differenziert zu beurteilen, zu fördern und gleichzeitig potenziellen Nachwuchs zu beobachten und mit den Vereinen zu entwickeln. Durch die flächige Verteilung der Sportler*innen in Bayern wird auf die Regionalisierung verstärkt Wert gelegt. Dies erfolgt durch den Einsatz von Honorarkräften (Regio Kader in Bayern Nord, Süd und Ost) und der Einführung von Tagesmaßnahmen.
Mit dem Bayerischen Schwimmverband (BSV) ist eine Kooperation vereinbart. Der Landesstützpunkt (LSp) am Standort Nürnberg ist eigenständig. Das Stützpunkt-training am LSp soll schrittweise auf- und ausgebaut werden. Hierfür wird die Zusammenarbeit mit ortsansässigen Schwimmvereinen und Honorarkräften fokussiert. Im Einzelfall wird die Teilnahme am Stützpunkttraining des Fachverbands angestrebt.

2. Grundlagen

Der Deutsche Behindertensportverband e.V. untergliedert sein Kadersystem in: Paralympicskader **(PAK)**, Perspektivkader **(PK)**, Nachwuchskader **(NK1+2)**, Ergänzungskader **(EK)**, Teamsportkader **(TK)**, Landeskader **(LK),** Talentteam **(TT).** Ergänzend hierzu wurden für das Para Schwimmen sportartspezifische Kaderkriterien entwickelt. Der BVS Bayern orientiert seine Landeskadernormen an diesen sportartspezifischen Kaderkriterien. **NK2** Sportler*innen sind in der Bund-Länder-Vereinbarung den Landesverbänden zugeordnet (§ 2, Abschnitt (6), Abs. 3). Die Kriterien erstellt der DBS.
Auf Landesebene bildet der Landeskader den Einstieg in das Kadersystem. Der Landeskader obliegt hoheitlich der Verantwortung des BVS Bayern. Für den Landeskader werden ausschließlich Schwimmer*innen nominiert, die Mitglied eines dem BVS Bayern angegliederten Vereins sind. Der/die Landestrainer*in bewertet das leistungssportliche Potenzial der Schwimmer*innen anhand eines jährlich aktualisierten Kriterienkataloges.

3. Kriterien Kaderberufung

- Regelmäßiges Training an mindestens drei Tagen pro Woche (3 Wasser zzgl. Land)
- einfache Trainingsdokumentation (bevorzugt über IDA oder) (https://www.abteilung-schwimmen.de/pages/Downloads/Trainingsdokumentation.xlsx
  - Gesamtstunden/Woche (Wasser / Land)
  - Kilometer/Woche
- Teilnahme am Stützpunkttraining und Trainingslagern
- Teilnahme an Wettkampf- und Überprüfungsmaßnahmen des Stützpunktes
- Punktwert in mindestens zwei Strecken oder Schwimmarten (s. Tabelle)

S1-S5	6, 7, 11	S8 - S10, 12-13, 14, AB	LK 2	LK 1
bis zum Alter von			Punkte	
13	11	9	60	100
14	12	10	80	130
15	13	11	100	150
16	14	12	130	200
17	15	13	180	250
18	16	14	200	300
19	17	15	250	350
20	18	16	250	400
23	20	18	250	400
ab 24	ab 21	ab 19	300	450
ab 50	ab 50	ab 50	230	350

- Die Leistungskriterien sind nach Alter und Startklasse eingeteilt.
- Quereinsteiger werden alters- und terminunabhängig vom*n/der Landestrainer*in berufen.
- die sportlichen Normen sind im Zeitraum eines Kalenderjahres zu erfüllen
- jährliche Sporttauglichkeitsuntersuchung
- sportgerechte Lebensführung, Ernährung und Verhaltensweisen
- Teilnahmezertifikat NADA E-Learning CHUNX App (www.gemeinsam-gegen-doping.de). Die aktuellen Anti-Doping Bestimmungen des Deutscher Behindertensportverband e.V. sind einzuhalten. Der unterschriebene Ehrenkodex und eine unterschriebene Datenschutzeinwilligungserklärung liegt dem BVS Bayern vor.

Die Erfüllung der Kriterien begründet keinen Rechtsanspruch auf eine Nominierung für den Landeskader. Die Entscheidung liegt bei*m/der Landestrainer*in.

4. Kriterien für das Ergänzungs- /Sichtungsteam Bayern (EST)

Für die Berufung in das EST ist das Ergebnis der Sichtung des Landesstützpunkt Para Schwimmen entscheidend. Ziel ist die Beobachtung und Entwicklung der Athlet*innen mit dem Übergang in den LK. Dieses Vorgehen ist unabhängig von Lebensalter und Startklasse.

Die Athlet*innen des EST arbeiten im Vereinstraining und auf den Trainingsmaßnahmen des Landesstützpunkt an der Erlangung der Normen des Landeskader.

Für die Entwicklung aus dem EST in den Landeskader für Nachwuchssportler*innen ist die Teilnahme am **Jugend Länder Cup (JLC)** in der Saisonplanung als Zielwettkampf zu berücksichtigen.